

V e r o r d n u n g

über die Regelung des Gemeingebrauchs (Befahren und Betreten) am Schwarzen Regen

Das Landratsamt Regen erlässt auf Grund von Art. 18 Abs. 4 und Art. 73 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66, 130) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl S. 458) folgende

V e r o r d n u n g:

§ 1

- (1) Die Verordnung über die Regelung des Gemeingebrauchs (Befahren und Betreten) am Schwarzen Regen vom 02.05.2011 des Landratsamtes Regen (Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Regen vom 05.05.2011, Nr. 08), geändert durch Verordnung vom 05.04.2016 (Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Regen vom 14.04.2016, Nr. 06) wird wie folgt geändert:

§ 3 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„Der Text „Befahren erlaubt“ erscheint, wenn am Fahrtag in der Zeit von 0.15 Uhr bis 12.00 Uhr der 15-Minutenwert des Pegelstands beim Pegel Sägmühle lt. Hochwassernachrichtendienst Bayern

- *in der Zeit vom 15.04.-15.06. eines Jahres mindestens 62 cm,*
- *in der übrigen Zeit mindestens 58 cm,*

zehnmal erreicht bzw. überschritten hat.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Regen in Kraft.

Regen, den 03.05.2017
LANDRATSAMT

A d a m
Landrat